



für Psychoanalyse und Psychosomatik  
Düsseldorf e.V.



# BEZIEHUNGEN 4.0

Tag der Akademie  
für Psychoanalyse und  
Psychosomatik Düsseldorf e.V.

in Kooperation mit dem  
Institut für Philosophie  
der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

18. November 2017  
10.30 Uhr – 15.00 Uhr

im

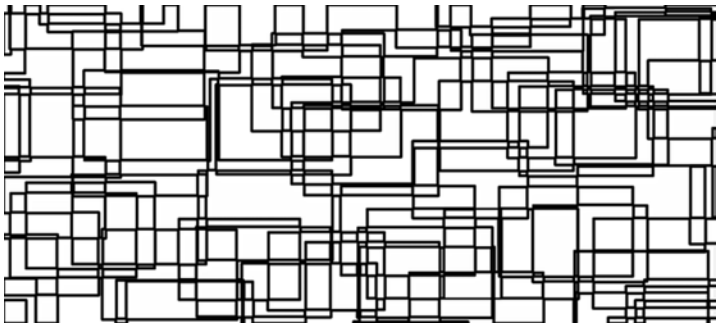
Haus der Universität  
Schadowplatz 14  
40212 Düsseldorf

Eintritt frei. Anmeldung erforderlich.

Die Zertifizierung ist bei der  
Ärztekammer Nordrhein beantragt

# BEZIEHUNGEN 4.0

Wie ist es bestellt um den zunehmenden Einfluss technischer Medien und der mit deren Entwicklung einher gehenden gesellschaftlichen Veränderungen auf die psychoanalytische, psychotherapeutische und psychosomatische Behandlungspraxis?



Technische Innovationen lassen die Beziehungen der Menschen nicht unberührt, sie verändern die Familien, die Beziehungen der Geschlechter und Generationen. Die neuesten Techniken vernetzen Körper und Dinge und schaffen auch ein neues Gefüge von Leben und Tod. Ausgerufen ist das Programm der digital vernetzten Systeme, der komplexen Verzahnung industrieller Produktion mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik zum Zweck selbstorganisierender Produktion. Menschen, Maschinen, Anlagen, Logistik und Produkte werden gleichwertig kommunizieren, kooperieren und für einander transparent vernetzt sein. Jedem Netzpartner sollen jederzeit alle Informationen zur Verfügung stehen und so will für die Optimierung aller einzelnen Subjekte sowie der Familien, Gruppen, Institutionen und des Gesamtsystems gesorgt sein. Angestrebt wird die ultimative Optimierung der Menschen, Systeme, Prozesse und Produkte bis hin zum Recycling. Was geschieht mit Bindung und Familiarität? Was kann die Psychoanalyse dazu sagen? Wie machen solche Techniken sich in den Therapieprozessen bemerkbar? Worauf haben die Menschen sich vorzubereiten?

# PROGRAMM

**10.30 – 10.45 Uhr**

Matthias Franz, Christoph Weismüller  
Eröffnung und Begrüßung

Grußwort von Hans-Georg Lohe

(Kulturdezernent der Stadt Düsseldorf)

**10.45 – 11. 10 Uhr**

**Bertram von der Stein:** Kumulative E-Mail Kontakte als Katalysator destruktiver Verwicklungen in Institutionen, professionellen und semiprofessionellen Netzwerken

**11.10 – 11.35 Uhr**

**Christoph Weismüller:** Faszination Technik – Phantasma des vollendeten Selbst

**11.35 – 12.10 Uhr**

**Mathias Hirsch:** Öfter mal was Neues?

**12.10 – 12.20 Uhr**

**Andreas Normann (Tenor) & Thomas Hinz (Klavier)**

**12.20 – 13.00 Uhr**      **Mittagspause**

**13.00 – 13.10 Uhr**

**Andreas Normann (Tenor) & Thomas Hinz (Klavier)**

**13.10 – 14.00 Uhr**

**Matthias Franz:** Scheiden tut weh.  
Zu den Folgen elterlicher Trennung

**14.00 – 14.25 Uhr**

**Filmvorführung:** Tomo. Deutschland 2013.  
Idee, Buch, Regie: Florian Heinzen-Ziob

**14.25 – 14.45 Uhr**

**Beate West-Leuer:** Tomo oder warum ein Hausroboter erschlagen wird

# DIE VORTRAGENDEN

Matthias **Franz**, Univ.-Prof. Dr. med., Professor für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie an der Universitätsklinik Düsseldorf, Vorsitzender der Akademie für Psychoanalyse und Psychosomatik Düsseldorf e.V., Facharzt für Psychosomatische Medizin, Neurologie und Psychiatrie sowie Lehranalytiker und Gruppenlehranalytiker (DPG, IPD, DGPT, D3G).

Mathias **Hirsch**, Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Facharzt für psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytiker (DGPT, affiliertes Mitglied DPV), Gruppenanalytiker. Ehrenmitglied des Psychoanalytischen Seminars Voralberg (Zweig des Psychoanalytischen Arbeitskreises Innsbruck), Lehrbeauftragter der Universität Hamburg, Institut für Psychotherapie.

Andreas **Normann**, Tenor, Atem-, Sprech- und Stimmlehrer, Bachelor of Science Psychologie & Thomas **Hinz**, Liedbegleiter, Korrepetitor, Hochschuldozent für Vokale Korrepetition.

Bertram **von der Stein**, Dr. med., Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytiker, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Rehabilitationswesen; Vorsitzender des IPD

Christoph **Weismüller**, Prof. Dr. phil., Professor im Fach Philosophie an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf; Lehrbeauftragter an der FH Dortmund, FB Design, Medienwissenschaft; Leiter des Instituts für philosophische Beratung und Pathognostik in Düsseldorf; Vorsitzender von Psychoanalyse und Philosophie e. V.

Beate **West-Leuer**, Dr. phil., Psychologische Psychotherapeutin, Senior Coach (DBVC), Supervisorin (DGSv), Lehrsupervisorin, Lehrbeauftragte der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Institutsleitung des POP, Mitglied des Hochschulrats der Westfälischen Hochschule.

# ANMELDUNG

Sie können sich online oder postalisch anmelden.

Online-Anmeldung bis zum 31. Oktober 2017 unter:  
<http://www.akademietag-psychoanalyse.de>

Postalische Anmeldung:

Senden Sie Ihre schriftliche Anmeldung bitte mit diesem Abschnitt des Flyers bis spätestens 31.

Oktober 2017 (Eingang) postalisch an:

Prof. Dr. Christoph Weismüller

Am Dammsteg 54

40591 Düsseldorf

Name\*: \_\_\_\_\_

Vorname\*: \_\_\_\_\_

Postadresse\*: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich wünsche Fortbildungspunkte:

ja

nein

\* Datenschutzerklärung

Verantwortliche Stelle: Psychoanalyse und Philosophie e. V.,  
Düsseldorf, Mitglied in der Akademie für Psychoanalyse und  
Psychosomatik, Düsseldorf e. V. Die von Ihnen übermittelten  
Daten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung der  
Veranstaltung genutzt. Weitere Hinweise finden Sie unter:

[www.akademietag-psychoanalyse.de/impressum](http://www.akademietag-psychoanalyse.de/impressum)

# ANFAHRT



## Tagungsort:

Haus der Universität

Schadowplatz 14, 40212 Düsseldorf

## Kontakt:

[info@akademietag-psychoanalyse.de](mailto:info@akademietag-psychoanalyse.de)

## Anmeldung und Informationen:

[www.akademietag-psychoanalyse.de](http://www.akademietag-psychoanalyse.de)

Begrenzte Teilnehmerzahl:

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung